

# Picknick im Rathaus

Der Frust über den Erzieher-Streik sitzt tief in Ammersbek

Ein Ende des Kita-Streikes ist noch immer nicht in Sicht. 50 Kinder und Eltern teilten ihren Frust und die Ohnmacht über diesen Streik mit einem Picknick im Rathaus der Gemeinde Ammersbek.

Ammersbek (am/rro). Auf bunten Decken mit Kuchen, Kekse, Trinken, Spielzeug und Plakaten bewaffnet, machten die Kinder und Eltern mit der Aktion auf sich und ihre Situation aufmerksam und wollten dabei auch sanft Druck auf ihren Bürgermeister ausüben.

Bürgermeister Horst Ansén kam zu dem Picknick ins Foyer des Rathauses und hatte ein offenes Ohr für die Anliegen der Eltern. Er selber fand die Picknick-Aktion gut. „Ich will, dass dieser Wahnsinn von Streik beendet wird“, sagte er. „VKA



50 Kinder und Eltern teilten ihren Frust über den Kita-Streik mit einem Picknick im Rathaus Ammersbek. Foto: hfr

und Gewerkschaften sollen sich endlich an einen Tisch setzen und verhandeln.“

Und gemeinsam mit dem Bürgermeister von Großhansdorf hat er auch schon einen Brief an die VKA versendet. Die Solidarität seitens des Bürgermeisters ist ein erfreuliches Licht für die Eltern bei diesem Streik, in dem momentan verdi und VKA aus Sicht der Eltern lediglich einen Machtkampf auf dem Rücken ihrer Kinder austragen.

Und die Unterstützung in der Gemeinde geht nun auch endlich weiter. Für die durch Eltern für Eltern organisierte Betreuung von Kindern dürfen nun endlich auch die gewohnten Räum-

lichkeiten und Spielgeräte der Kita genutzt werden. „Im Prinzip sei dies wie eine private Spielgruppe“, erklärt Ansén. Jetzt gilt es noch die Haftung und den Versicherungsschutz rechtlich zu klären.

Auch wurde das Thema Rückerstattung von gezahlten Kita-Gebühren diskutiert – ein rotes Tuch bei allen Beteiligten. Der Bürgermeister zeigte erste Anzeichen für eine unbürokratische Einigung und versprach weitere Informationen, sobald das Thema in der Gemeinde geklärt worden wäre.



Die Kinder und Eltern haben für die Dauer des Streikes für alle Bürger der Gemeinde Ammersbek sichtbar nun ein großes Frust-Plakat im Rathaus aufgestellt. Foto: hfr